

Ressort: Finanzen

Edeka und Tengelmann drohen Regierung mit Verlust von 8.000 Jobs

Berlin, 20.05.2015, 19:01 Uhr

GDN - Die Lebensmittelhändler Edeka und Kaiser's Tengelmann haben der Bundesregierung mit dem "völligen Verschwinden" von mindestens 8.000 Arbeitsplätzen gedroht und zugleich schwere Vorwürfe gegen das Bundeskartellamt, das den Zusammenschluss der Ketten untersagt hat, erhoben. "Fest steht, dass das Unternehmen Kaiser's Tengelmann definitiv aus dem Markt ausscheidet", heißt es laut "Tagesspiegel" im 100 Seiten umfassenden Antrag auf eine Ministererlaubnis der Unternehmen.

"Nur die `guten` Märkte würden Übernahmeinteressenten finden." Gut die Hälfte der 16.000 Arbeitsplätze würden "sicher verloren gehen". Dem Kartellamt werfen die Unternehmen vor, falsche Schlüsse gezogen und folgenschwere Verfahrensfehler begangen zu haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54890/edeka-und-tengelmann-drohen-regierung-mit-verlust-von-8000-jobs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619